

## VORTEILE UND ZIELE

- ✓ Erhöht die **SICHERHEIT** auf den alltäglichen Schulwegen
- ✓ Macht Radfahren attraktiver, bringt mehr Kinder aufs Rad und **FÖRDERT** so eigenständige Mobilität
- ✓ **KOSTENLOSE** Nutzung des WebGIS
- ✓ **BETEILIGUNG** der Schüler im Planungsprozess
- ✓ Schüler **LERNEN**, sich auf der Karte zu orientieren
- ✓ **ABGESTIMMTE PLANUNG** zwischen Schule und Kommune durch eigene Zugänge

Voraussetzung  
für die  
Landesauszeichnung  
„Fahrradfreundliche  
Schule“

## MEHR INFORMATIONEN:

<http://radschulwegeplan.lgl-bw.de>

- Alle Informationen auf einen Blick, Registrierung, Zugang zum WebGIS-Tool und Downloadbereich mit vielen hilfreichen Dokumenten wie Einwilligungserklärung für Eltern, Liste der Problemkategorien und Bedienungsanleitungen

[www.fahrradland-bw.de/radschulwegeplan](http://www.fahrradland-bw.de/radschulwegeplan)

- Allgemeine Informationen zur Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg und zum Radschulwegplaner

[www.bast.de/schulwegeplan](http://www.bast.de/schulwegeplan)

- Ausführlicher Leitfaden der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) mit Infos zum Planungsablauf und zur Mobilitätsbefragung

## KONTAKT

Bei Fragen zur Erstellung von RSWP kontaktieren Sie bitte:  
Beratungs- und Koordinierungsstelle Radschulwegplan bei der  
NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Günter Rasch  
Tel: 0711 / 23991 195, E-Mail: rasch@nvbw.de



Bei technischen Fragen hilft Ihnen:  
Service Center Schulverwaltung (SCS) Baden-Württemberg  
Tel: 0711 / 89 24 60, E-Mail: sc@schule.bwl.de

## PARTNER

Der Radschulwegplaner BW ist ein **Gemeinschaftsprojekt:**

Die Finanzierung und technische Bereitstellung erfolgt durch das  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit  
dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-  
Württemberg.



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Weitere Kooperationspartner sind:

- Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik

In dem Flyer wird – um die Textlänge knapp zu halten – keine geschlechtsspezifische Ansprache verwendet.

Bildnachweis: AGFK-BW/Marcus Gloger, LGL, Stadt Heidelberg



# SICHER MIT DEM RAD ZUR SCHULE



Radschulwegplaner  
Baden-Württemberg



## WAS IST EIN RADSCHULWEGPLAN?

Mit dem Fahrrad sind Kinder und Jugendliche schon früh selbstständig mobil. Die Bewegung an der frischen Luft hält fit, stärkt die Abwehrkräfte und fördert die Konzentration. Sicherheit spielt auf dem Weg zur Schule eine entscheidende Rolle. Radschulwegpläne (RSWP) helfen dabei, die sichersten Wege zwischen Wohngebieten und Schule zu identifizieren. Sie weisen auf Gefahrenpunkte hin und zeigen, wo die empfohlenen Radrouten zur Schule verlaufen.

### Kinder als Know-how-Träger

Unübersichtliche Kreuzungen, schmale Radwege, lange Wartezeiten an Ampeln: Wer weiß besser als die Schüler selbst, wo es bei der Sicherheit auf den Radwegen rund um die Schulen hapert. Die Grundidee der Radschulwegplanung ist es, die Erfahrungen der Kinder zu nutzen, um die Radwege zur Schule sicherer zu machen. In Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und der Schulleitung erarbeiten sie einen RSWP für ihre Schule.

### Der Radschulwegplaner BW

Die Grundlage zur Erstellung des RSWP ist ein spezielles Online-Planungswerkzeug, das „webfähige Geoinformationssystem“ (WebGIS). Basierend auf einer Karte können Schüler ihren täglichen Schulweg inklusive Problemstellen digital erfassen. Die Kommunen können durch einen eigenen Zugang einfach die erhobenen Problemstellen in ihrem Radwegenetz identifizieren, bewerten und Mängel gezielt beheben. Auch ein Import in das kommunale GIS ist möglich.

## RADSCHULWEGPLAN ERSTELLEN

### 1. Vorbereitung

An erster Stelle steht die Benennung von Schul- und Kommunalbeauftragten und ggf. die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft. Schulen und Kommunen registrieren sich unter <http://radschulwegeplan.lgl-bw.de>



### 2. Befragung zum Mobilitätsverhalten (optional)

Wie viele Kinder kommen mit dem Rad zur Schule? Was hält andere davon ab, mit dem Rad zu fahren? Eine Befragung zum Mobilitätsverhalten der Schüler kann wertvolle Informationen geben.



### 3. Digitale Erfassung mit dem WebGIS-Tool

Im Rahmen des Schulunterrichts tragen die Schüler am PC ihre täglich gefahrenen Radschulwege inklusive Problemstellen direkt in das WebGIS-Tool ein. Schritt-für-Schritt-Bedienungsanleitungen zeigen, wie es gemacht wird, und stehen auf der RSWP-Webseite als Download bereit.



### 4. Auswertung

Im WebGIS-Tool gibt es bereits einen integrierten Auswertungsprozess. Die erweiterte Auswertung, Dokumentation von Gefahrenstellen und Ausweisung von empfohlenen Radschulwegen erfolgt über die Kommunen. Das Ergebnis kann als PDF gespeichert und an alle Beteiligten weitergegeben werden.



### 5. Empfehlungen und Verbesserung

Nach Überprüfung der Problemstellen entwickeln die Kommunen einen Maßnahmenkatalog und entschärfen die identifizierten Problemstellen. So wird die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg verbessert. Der RSWP wird regelmäßig aktualisiert.

## WER MACHT WAS?

### Schulen

übernehmen die Vorbereitung und die Durchführung der Datenerhebung. Dazu gehört die Erhebung der Radschulwege und der Problemstellen.

### Schulbeauftragte

werden seitens der Schulen benannt. Diese helfen dem Kollegium und den Schülern bei der Erfassung der Daten und sind Ansprechpartner für die Kommune.

### Lehrer

koordinieren die Erhebung und prüfen die eingegebenen Schülerdaten.

### Schüler

sind durch ihr Know-how wichtigste Akteure im Prozess. Sie vollziehen ihre täglich gefahrenen Schulwege digital nach und weisen auf Problemstellen hin.

### Weitere wichtige Akteure

sind Eltern und die örtliche Polizei. Auch der kommunale Verkehrsplaner, Vertreter des Verkehrsunternehmens, die Verkehrswacht oder (Radverkehrs-)Vereine können bei der Erstellung helfen.

### Kommunen

sind für die Datenauswertung und die anschließende Ausweisung der empfohlenen Radschulwege zuständig. Sie erstellen die RSWP in Online- und Printform und beseitigen die Problemstellen.

### Kommunalbeauftragte

werden von der Kommune bestimmt und sind Ansprechpartner für Schulen. Sie können über einen eigenen Zugang im WebGIS-Tool auf die erhobenen Daten der Schulen zugreifen und übernehmen die Auswertung.

Die Gründung einer **Arbeitsgemeinschaft** zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und der Schulleitung hat sich in Pilotprojekten als sehr hilfreich herausgestellt. Siehe zum Beispiel Bietigheim-Bissingen: <http://elternbeirat.ellentalgymnasien.de/agrswp>